

50/50 Energiesparen in Grödigs Volksschulen

Ortschef Herbert Schober honoriert Schulen mit je 1.000 Euro Bürgermeister-Bonus

Die Volksschule Grödig und die Volksschule Fürstenbrunn setzten im Schuljahr 2023/24 mit den Schüler:innen der 3. Klassen das Energiesparprojekt 50/50 Energiesparen in Bildungseinrichtungen um. Ein Gewinn für Schule, Gemeinde und Umwelt.

Das Projekt motiviert Bildungseinrichtungen, im Laufe eines Jahres ihren **Energieverbrauch durch Verhaltensänderungen zu senken** und **Maßnahmen zur dauerhaften Energieeinsparung zu setzen**. Hauptrolle bei der Entwicklung von Ideen und Maßnahmen zum Energiesparen spielen die Schüler:innen und Nutzer:innen der Gebäude. Als Dankeschön fürs Klimaschützen winkt am Ende eines jeden Schuljahres bares Geld: die Hälfte der eingesparten Energiekosten wird dann vom Schulträger direkt an die beteiligten Bildungseinrichtungen ausgezahlt. Die Einsparungen werden mittels Zählerstände an bestimmten Stichtagen oder über die Energiebuchhaltung ermittelt und heizgradtagbereinigt. In Grödig steht die finale Messung im Herbst 2024 an.

Klimabündnis- und e5-Gemeinde Grödig legt noch was drauf

Da die Klimabündnis- und e5-Gemeinde Grödig besonderen Wert auf erneuerbare Energie und ihre effiziente Nutzung legt, hat sich Bürgermeister Herbert Schober einen besonderen Bonus für seine beiden Volksschulen überlegt. Für die Durchführung des 50/50 Energiesparprojekts mit den den 3. Klassen und die Aufbereitung einer konkreten Maßnahmenliste zum Energiesparen konnte sich jede Schule einen Bürgermeister-Bonus in der Höhe von 1.000 Euro dazuverdienen. So wurde die Leistung der Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen schon am Ende des Schuljahres honoriert. Auch die besondere Situation der VS Fürstenbrunn, die nächstes Jahr komplett neu gebaut wird, konnte auf diese Weise besser eingegangen werden.

Direktorinnen besiegeln Bekenntnis zum Klimaschutz mit Beitritt zum Klimabündnis

Grödigs Volksschulen nutzen den Aufwind, den das Projekt 50/50 Energiesparen in Schulen gebracht hat und stellen als frischgebackene Klimabündnis-Schulen die Weichen für die Energie-Zukunft.

Mehr Infos zum Projekt: <https://www.klimabuendnis.at/50-50-energiesparen-in-groedigs-volksschulen/>

Bild 1: honorarfrei, Fotocredit: © Gemeinde Grödig

v.l.n.r. Bgm. Herbert Schober, Eva Glück (Klimabündnis), Iris Gruber-Auerbach (Lehrerin der 3. Klasse), Direktorin Michaela Geier bei der Übergabe der Beitrittsurkunde vor der 50/50 Plakatausstellung.

Bild 2: honorarfrei, Fotocredit: © Volksschule Grödig

v.l.n.r. Die Kinder der 3. Klassen präsentierten Bgm. Herbert Schober ihre Ergebnisse auf Plakaten und Direktorin Doris Stadler nahm die Beitrittsurkunde zum Klimabündnis von Eva Glück entgegen.

Pressekontakt: Eva Glück | 0660 28 26 275 | eva.glueck@klimabuendnis.at

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in Europa mit indigenen Organisationen in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind die Verringerung der Treibhausgasemissionen und der Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. In Österreich besteht das Klimabündnis neben Gemeinden auch aus Bildungseinrichtungen und Betrieben.